

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einiger Überraschung habe ich heute die Entscheidung der Landesregierung zur Ausrichtung der Landesgartenschau 2019 zur Kenntnis nehmen müssen. Bislang hatte es vonseiten der Verantwortlichen immer wieder geheißen, dass diese Entscheidung erst auf der Grünen Woche im Januar bekannt gegeben wird. Warum man nun nicht mehr hatte warten können, erschließt sich mir nicht.

Natürlich bin ich sehr traurig und ein Stück weit enttäuscht, dass sich die Landesregierung nicht für unsere aufstrebende Stadt im Herzen Brandenburgs als Ausrichter ausgesprochen hat. Viele Faktoren hatten unseren Bürgern, Freunden, Vereinen und Unternehmen Anlass zur Hoffnung auf einen Zuschlag gegeben:

- Unsere Stadt verfügt seit Jahren über einen ausgeglichenen und soliden Haushalt und konnte Rücklagen bilden, die eine Finanzierung der Landesgartenschau abgesichert hätten.
- Unsere Stadt liegt zentral im Land Brandenburg und zugleich direkt vor den Toren der Metropolregion Berlin-Potsdam, ist verkehrstechnisch optimal angebunden und hätte schon dadurch besonders viele Gartenschau-Besucher gelockt.
- Unsere Stadt verfügt mit dem Spargel über ein Alleinstellungsmerkmal, das landesweit seines Gleichen sucht.
- Unser Konzept eines „Gartenfestes für alle Sinne“ in unmittelbarer Nachbarschaft zur Altstadt, eingerahmt von den Armen der Nieplitz, ist unter professioneller Federführung aus der Stadt heraus entstanden.
- Alle für die Gartenschau vorgesehenen Investitionsprojekte sind auf Nachhaltigkeit angelegt gewesen und wären langfristig unserer Stadt, ihren Bürgern und Besuchern zugutegekommen.

Ich bin der Überzeugung, dass von einer Gartenschau in Beelitz nicht nur unsere Stadt, sondern die gesamten Region profitiert hätte – und dass wir in

**Amt: Bürgermeister**  
Beelitz, den 24. November 2015  
Auskunft erteilt: Thomas Lähns  
Telefon 033204 – 391 38  
E-Mail [laehns@beelitz.de](mailto:laehns@beelitz.de)

**Sprechzeiten:**

Mo 9-12 Uhr und 13-15 Uhr  
Di 9-12 Uhr und 13-18 Uhr  
Do 9-12 Uhr und 13-17 Uhr

**Bankverbindung:**

Mittelbrandenburgische Sparkasse  
BLZ 160 500 00  
Konto 352 606 2128  
IBAN DE58160500003526062128  
BIC WELADED1PMB





der Geschichte der Landesgartenschauen seit der Wende in Brandenburg neue zukunftsfähige Akzente gesetzt hätten. Das ist uns von vielen Seiten her – vor allem bei unseren Auftritten auf der Grünen Woche, auf der Bundesgartenschau und zuletzt zum Landesgeburtstag in Potsdam – bestätigt worden. Dass die verantwortlichen Entscheider diese Einschätzung nicht teilen, ist sehr bedauerlich.

Gleichwohl erkenne ich an, dass das Bewerbungsverfahren eine ungeahnte positive Energie in Beelitz und weit darüber hinaus freigesetzt hat. Die Tatsache, dass sich über hundert Menschen mit ihrem Namen und einem eigenen Statement für die Gartenschau in Beelitz ausgesprochen haben sowie das große Echo auf unsere vielfältigen Aktionen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass unsere Bewerbung von unwahrscheinlich vielen Menschen mitgetragen worden ist.

Ich möchte mich bei diesen vielen Unterstützern ausdrücklich bedanken und zolle Ihnen meine Anerkennung! Während des Bewerbungsverfahrens hat sich gezeigt, dass wir in unserer Stadt und in unserer Region gemeinschaftlich arbeiten und zusammen Großes vollbringen können. Ich appelliere an Sie alle, sich nicht von der Entscheidung der Landesregierung entmutigen zu lassen und stattdessen weiter im Sinne unserer Stadt zu arbeiten.

Mit der Landesgartenschau hätte Beelitz einen wichtigen Impuls für die weitere Entwicklung bekommen – eine Entwicklung, für die wir nun einen längeren Zeitraum ansetzen müssen. Aber auch das werden wir schaffen. Wir werden auch weiterhin Menschen für unsere Stadt begeistern – wenn schon nicht mit einer Landesgartenschau, dann doch auch weiterhin mit unserem Spargel, mit unserer Stadt und den vielseitigen Ortsteilen und mit unseren engagierten und offenen Bürgern.

Der Stadt Wittstock möchte ich auf diesem Wege gratulieren. Ich wünsche Ihnen für die nächsten Jahre die Kraft, Ausdauer und Kreativität, die es braucht, um eine erfolgreiche Gartenschau umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen,

Bernhard Knuth  
Bürgermeister